

Miriam Butkereiit bei den Judo-Europameisterschaften

02.11.2023 | Erstellt von Tobias Richter

Vom 3. bis 5. November 2023 finden im französischen Montpellier die Europameisterschaften im Judo statt. Nahezu 400 Athletinnen und Athleten aus 46 Ländern haben für die Wettkämpfe gemeldet. Für Deutschland kämpfen neun Frauen und neun Männer. Mit dabei ist Miriam Butkereiit vom SV Halle.



Miriam Butkereiit vom SV Halle kämpft am Samstag um europäisches Edelmetall.
(© SV Halle e.V.)

In der Gewichtsklasse bis 70 Kilogramm der Damen startet die 29jährige am Samstag, dem 4. November 2023. 10.00 Uhr beginnen die Vorrunden, sechs Stunden später kämpfen die besten Judoka um das begehrte Edelmetall.

„Ich fahre zu jedem Wettkampf, um zu gewinnen“, sagt Miriam Butkereiit. „Allerdings kann im Judo alles passieren, sodass es im Voraus schwer ist, sich spezielle Chancen auszurechnen“, blickt die Athletin auf die anstehenden Titelkämpfe voraus. Nach ihrer Verletzung im Juli ist sie kurz vor der EM „nah dran“ an den 100 % und hat die letzten Tage intensiv genutzt, um diese zu erreichen. „Wir hatten unsere Vorbereitung mit der deutschen

Nationalmannschaft und anderen internationalen Athletinnen in Kienbaum. Jetzt trainiere ich viel mit meiner Trainingspartnerin Alina Böhm in Köln mit unserem Bundestrainer Claudiu Pusa und Stützpunkttrainer Kansetsu Eguchi“, fasst Butkerei zusammen.

Weiterhin sind die Europameisterschaften ein wichtiger Schritt in Richtung der Olympischen Spiele in Paris. Zwar gibt es im Judo keine Quotenplätze wie in anderen Sportarten, aber es können „wichtige Punkte für das Olympiaranking erreicht werden, über welches wir uns qualifizieren“, so die Sportlerin des SV Halle.

Der Landessportbund Sachsen-Anhalt wünscht Miriam Butkerei eine erfolgreiche Europameisterschaft!